

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 18.09.2013

Manheim-neu wächst weiter mit hohem Tempo;

- **Erster Spielplatz fertig**
- **Baubeginn für den Friedhof in Kürze**
- **Kindertagesstätte in der Planung**

Überall kann man in Manheim-neu rege Bautätigkeiten beobachten und die Zahl derer, die bereits umgesiedelt sind, wächst kontinuierlich.

Für die Manheimerinnen und Manheimer ist neben der Erbauung des zukünftigen Wohnsitzes auch die Entstehung der notwendigen Infrastruktur wichtig, um sich möglichst rasch einzugewöhnen und ein Gefühl von Heimat zu entwickeln.

Hierzu kann Bürgermeisterin Marlies Sieburg aktuell mitteilen, dass auf dem ersten Spielplatz am kommenden Montag gespielt werden kann.

Der Platz bietet auf insgesamt über 2200 m² verschiedene Spielzonen mit Spielangeboten für unterschiedliche Altersgruppen. Über 950 m² zusätzlich angrenzende Rasenfläche mit einzelnen Bäumen bietet Raum zur freien Bewegung. Der Spielplatz ist über die neu erstellten Wege östlich des zukünftigen Marktplatzes zu erreichen. Fahrräder können im direkten Umfeld gesichert abgestellt werden. 780 qm Gehölzfläche auf einem leichten Wall geben dem Spielplatz einen Rahmen und schirmen ihn gegenüber den Nachbarn ab.

Der Kleinkinderbereich mit einem großen Sandkasten und einem Bagger bietet Anreiz zum Sandspiel. Ein Minikreisel aus Stahl und zwei hölzernen Federwipptiere ergänzen das Angebot. Daneben lädt eine Tisch-Bankkombination Eltern und Kinder zum Picknick ein.

Für die älteren Kinder wartet der Spielplatz mit einem spannenden Gerät auf: Ein Beton-Kletterbaum ist der Einstieg in die neue Kletterkombination. Über eine Netzbrücke gelangt man auf ein Holzpodest mit Rutsche. In einem großen Nest-Pendel kann man frei schaukeln. Ein ebenerdiges Trampolin bietet Gelegenheit zum Hüpfen.

Auch hinsichtlich der neuen Kindertagesstätte kann die Bürgermeisterin Aktuelles berichten. Mit einem Architekturbüro wurde ein Vertrag zur Planung des Neubaus abgeschlossen. „Unter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der derzeitigen Kita in Manheim kann nun in die ganz konkrete Planung einsteigen werden“, führt die Bürgermeisterin aus.

Ein sehr sensibles Thema bei einer Umsiedlung, anlässlich der die Menschen ihre Heimat verlieren, ist der Umgang mit Verstorbenen, denn die Lebenden möchten ihre lieben Verstorbenen auch zukünftig in der Nähe wissen. Um dies rasch sicherzustellen, ist der Auftrag zum Bau des Friedhofs erteilt und der Baubeginn wird in den nächsten Tagen erwartet. „Wenn nach den abgestimmten Bauzeitenplänen gebaut werden kann, wird der Friedhof voraussichtlich zum Jahresanfang fertig sein“ so die Bürgermeisterin.